

Reptilien in der Schule

Am 24. November 2016 kam Herr Denk Heinz aus St. Peter bei Braunau mit zwei großen Holzkisten an unsere Schule und machte unsere SchülerInnen in seiner ruhigen und kompetenten Art mit Tieren vertraut, die im normalen Leben eher gemieden, wenn nicht gar gefürchtet werden. Alle gezeigten Reptilien, die in Gefangenschaft geboren und aufgewachsen sind, konnten genau betrachtet, Riesenschlangen und Echsen sogar berührt werden.

Die Kinder erfuhren Interessantes aus dem Leben der österreichischen Schlangenarten, z.B. der ungiftigen Ringelnatter, der Aeskulapnatter, der Glatt- Schling – bzw. Österreichtatter, sowie der giftigen Kreuzotter und der Sand- oder Hornvipere. Dass Schlangen nicht glitschig und kalt sind, sondern sich weich und warm anfühlen, entdeckten die SchülerInnen beim direkten Streicheln einer Königspythone aus Afrika und einer hellen Python aus Indien.

Sie durften auch eine Bartagame streicheln und staunten, weil griechische Landschildkröten in Österreich einen Pass brauchen.

Die Spinnenwelt wurde durch ein schönes Vogelspinnenexemplar vertreten, das unter großem Geraune der Zuseher auf Herrn Denks Händen herumkrabbelte.

Sein Ziel bei solchen Vorführungen ist, den SchülerInnen die Scheu vor diesen Tieren zu nehmen bzw. ihnen zu erklären, wie sie sich bei einem möglichen Aufeinandertreffen verhalten sollen. Am Ende der Vorführung waren viele SchülerInnen erleichtert und die Angst vor diesen Lebewesen spürbar geringer.



Sehr gespannt, aber auch aufgeregt verfolgten unsere SchülerInnen die Vorführung!



Ringelnatter: ungiftig; liebt das Wasser und legt Eier

Kein Bild!

Sand- oder Hornvipere: ihr Biss kann tödlich sein



Babyschildkröte: kann bis zu 130 Jahre alt werden; legen ca. 6 Eier; fressen Gras, Klee und Kräuter



Vogelspinne: 8 Beine, die immer wieder nachwachsen; frisst kleine Mäuse; kann bis zu 15 Jahre alt werden



Schling-, Glatt- oder Österrichnatter:

bringt lebende Junge zur Welt



Leopardengecko: legt Eier; wird bis zu 15 Jahre alt; der dicke Schwanz dient als Fettspeicher



Bartagame: kann bis zu 15 Jahre alt werden, legen zwischen 15 – 35 Eier, passen ihre Körpertemperatur der Umgebung an



Gespensterheuschrecke: kann sich ausgezeichnet tarnen; hast sonst keine „Waffen“

Königspython: ist keine Giftschlange;
wird um die 40ig Jahre alt; wird
zwischen 80 cm und 1,50 m lang; frisst
kleine Säugetiere und Vögel



Helle Python: lebt in Indien; frisst
Hasen

